



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XCVI. Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Ywan von Lindow zu Treuenbrietzen, vier Hufen in Oberrichel zu Lehn zu verkaufen, am 19. Juli 1437.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

XCVI. Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Ywan von Lindow zu Treuenbrietzen, vier Hufen in Obernichel zu Lehn zu verkaufen, am 19. Juli 1437.

Wir friedrich der Junge, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen — das wir vnserm lieben getreuwen ywan von lindow, czur Treuenbrietzen wonhaftig, gegonnet erloubet vnd gefulbort haben, das er vier huben landes auff der velt marghe czur obernycheln etlichen leuten mit namen hanse papen II huben Claufe Coppen I hube vnd Claufe kuns ouch eine huben landes czu lehne vorkouffen moege, gonnen, erlouben vnd vulborten Im des auch mit Crafft dießes briues Also, das er die obengeschrieben vier huben landes als obgeschrieben steit czu lehne vorkouffen vnd die lehn felbs thun vnd leihen sol. Dieselben kouff vnd lehn sullen crafft vnd macht haben vnd behalden vnd sie mugen dieselben huben forder vorkouffen, wenn In das beqweme sein wirdt, In folicher maß, als sie die haben vnd besitzzen, vngehendert vor allermeniglich ane alles geuerde, Doch also das der gnante ywan uff denselben IIII huben alle Jar Jerlichen das heringgelt, hunre vnd erweisen czinse beholdet on geuerde. Czu vrkunde mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czu Berlin, am freitag vor sand margreten tag Anno M^o. CCCC^o. XXXVII^o.

Nach dem Thurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Stab.-Archivs XVIII, 12.

XCVII. Markgraf Friedrich d. J. verleiht der Gattin Guntthers Randewig ein Leibgeding an Hebungen aus Treuenbrietzen, Zauchwitz und Sticken, am 13. April 1439.

Wir frederich der Junge, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg etc., Bekennen offenlichen mit dißem briefe fur allermeniglich, das wir der Erbarn Annen, vnsern lieben getruwen Gunther Randewiges Elichen hufsfrowen, diße hirnachgeschreben guter Jerlichen czinse vnd Rente von des gnanten Gunter Randuiges fleißiger bete wegen zcu eynem rechten lipgedinge verlihen haben, mit namen In der Stat zcur Truuenbrietzen eynen wispel rogken vnd eynen wispel habern vff morgen Land, peter hopp dry Scheffel, dyderick hulper newn scheffel, Item Hanns Eillis newn scheffel, Mattes weseborg dry scheffel, Tyle Begker newn scheffel, Balthafar fichter dry scheffel, peter von der nichele czehn scheffel, Hufener czwey scheffel. Sybenzehn scheffel habern in dem dorffe zcu Czauchewicz vff dryen hufen, dreyvndczwenzig scheffel roggen vpp melstorffs hofe, Item In dem dorffe zcu fticken, vff marcus erbe funfzehen scheffel rogken vpp peter felgdrene newn scheffel roggen. Item In dem dorffe czu Czauchewicz sechs scheffel habern, vff mulleks erbe. Dieselben zcinse vnd Rente itczund der obgnante Gunter, von vns vnd der Marggrafschaf zcu Brandborg zcu lehne Innehat, besitzzet vnd gebruchet — vnd Geben ir des zcu eynem Inwisere Hannfen von Thumen. Wurde aber die gnante anne Ires Elichen mannes tot geleben, vnd sich darnach widder zcu Iren frunden in das land zcu miffen mit irer wannunge zeihen, So sol die gnante frowe gunthers Sonen, die obingeschriben Jerliche Rente vor czwenzig schog guter Behemischer grosschen zcu losen geben ane geuerde. Czu orkunde Geben wir Ir dißfen vnsern brief, mit vnserm anhangenden Insigel versigelt vnd Geschribin zcu Trebin, nach gotes gebort virczehnhundert